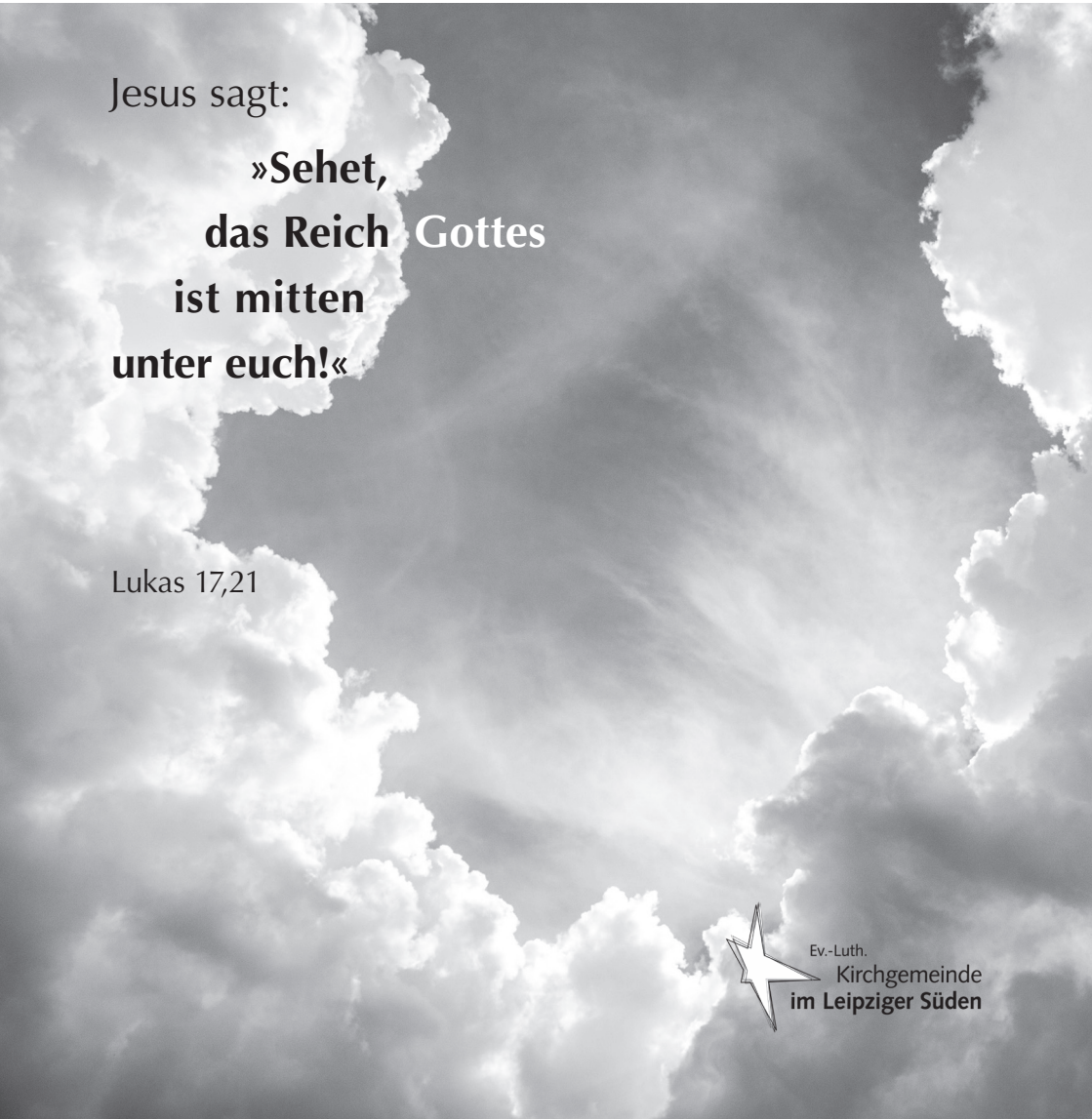
EV.-LUTH. KIRCHGEMEINDE IM LEIPZIGER SÜDEN

GEMEINDE

in Connewitz-Lößnig

Oktober · November 2025



Jesus sagt:

»Sehet, das Reich Gottes ist mitten unter euch!«

Lukas 17,21

Ev.-Luth.
Kirchgemeinde
im Leipziger Süden

INHALT

Zum Titelbild 3
Aktuelles 4
Veranstaltungen für Kinder 6
Veranstaltungen 9
Rückblick 12
Gottesdienste 14
Gruppen und Kreise 16
Freud und Leid 18
Gemeinde im Krankenhaus und in Seniorenheimen 18
Kontakt 19
Kinderseite 20

ADRESSEN

Paul-Gerhardt-Kirche ..... Selneckerstraße 5 · 04277 Leipzig
Paul-Gerhardt-Haus ..... Selneckerstraße 7 · 04277 Leipzig
Gethsemanekirche ..... Raschwitzer Straße 10 · 04279 Leipzig
Gemeindehaus Lößnig ..... Bornaische Straße 121 · 04279 Leipzig

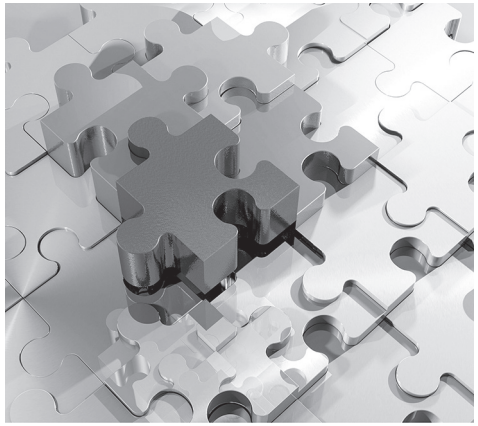
IMPRESSUM

Herausgeber ..... Ev.-Luth. Kirchgemeinde im Leipziger Süden,
Ortsausschuss Connewitz-Lößnig
Selneckerstraße 7, 04277 Leipzig
Redaktion ..... (V. i. S. d. P.): André Zimmermann
Vorsitzender des Ortsausschusses
Druck ..... FISCHER druck&medien
Sestewitzer Straße 18, 04463 Großpösna
Klimaneutral Druckprodukt ClimatePartner.com/11836-1902-1002
Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 05.11.2025
Kontakt zur Redaktion ..... Gemeindeblatt.Co-Loe@kirche-leipzig-sued.de

Bankverbindungen:
Bank für Kirche und Diakonie – KD-Bank: BIC: **GENODED1DKD**
Kirchgeldkonto, geführt bei unserer Kirchgemeinde: IBAN: **DE60 3506 0190 1636 8000 11**
Spendenkonto, geführt beim Kirchenbezirk Leipzig: IBAN: **DE68 3506 0190 1620 4790 35**
Bei Spenden im Verwendungszweck bitte Rechtsträgernummer »**RT 1809/1**« angeben.

Jesus sagt: »Sehet, das Reich Gottes ist mitten unter euch!«
Wo? In der Kirche? Mitten in Connewitz, mitten in Lößnig? Zu den schönsten Aufgaben als Pfarrerin gehört es für mich, mit Kindern oder Jugendlichen die Kirche zu erkunden. Ich durchstreife unsere beiden Kirchen sehr gerne mit Kindergartenkindern, mit Schulklassen aus den Connewitzer Schulen oder mit Konfirmandinnen und Konfirmanden. Da gibt's viel zu fragen: »Ist der Kelch echt aus Gold?« oder »Darf ich mal auf der Orgel spielen?« oder »Woher kommt eigentlich das Wasser bei der Taufe?« Manchmal staunen sie auch über den Schattenwurf des großen Kruzifixes im Altarraum. Da kann man, wenn das Licht entsprechend einfällt, auf einmal drei Gestalten erkennen am Kreuz – so, wie es ja auch in den Evangelien erzählt wird. Dass das Abendmahlsbild des Holzkünstlers Heinrich Behr aus einem einzigen Lindenbaum geschnitzt wurde und sogar bei der Weltausstellung in Chicago im Jahr 1893 einen Preis gewann, lasse ich gerne einfließen.
Das Allerwichtigste, das kann ich den Kindern allerdings nicht zeigen: Gott. Ich kann nicht sagen: Da steckt er drin, dort ist er zu sehen. Das aber kann ich den Kindern sagen: Viele Menschen vor uns haben hier zu Gott gebetet, gesungen, auf sein Wort gehört, geklagt, Gott gedankt, gezweifelt und geglaubt. Das liegt hier in der Luft. Es »riecht« hier nach dichtem menschlichem Leben, nach Freude und Sorgen, und es »riecht« hier nach Gott. Wir können hier mit ihm rechnen, das meint Jesu Wort: »Das Reich Gottes ist mitten unter euch!« Da ist nicht von früheren Zeiten die Rede oder der fernen Zukunft, sondern von der Gegenwart, von unserer Gegenwart. Das macht mir Mut, zu beten und zu hoffen, dass Gott erscheint – mitten unter uns!
Vielleicht am Ewigkeitssonntag, wenn wir Lichter anzünden für die Verstorbenen und wenn wir singen: »Du kannst nicht tiefer fallen als nur in Gottes Hand!«
Oder am 1. Advent früh am Morgen, wenn die Kinder der Kurrende singend einziehen mit ihren Lichtern in die dunkle Kirche. Wir stimmen ein mit unseren Stimmen, wir geben das Licht weiter und nehmen einen Funken der Hoffnung auf: »Es wird nicht dunkel bleiben über denen, die in Angst sind!«
Gottes Reich ist mitten unter uns – in der Kirche? Ja! Aber nicht nur da, auch dort, wo wir leben und arbeiten, mitten im Alltag, wo wir glauben, zweifeln, streiten und neu anfangen. Auch da ist Gottes Reich mitten unter uns. Am Buß- und Bettag wollen wir in diesem Jahr besonders um Frieden in der Welt bitten. »Den Frieden wecken«, unter diesem Thema steht die Ökumenische Friedensdekade in diesem Jahr. Zusammen mit den Konfirmanden und Konfirmandinnen wollen wir Spielräume für den Frieden entdecken, die Sehnsucht nach Frieden vor Gott bringen und beten für die Menschen, die sich nichts sehnlicher wünschen als Frieden. Zuversichtlich hoffe ich darauf, dass wir dabei auch etwas spüren davon, dass Gottes Reich »mitten unter uns« ist. »Wo Menschen sich vergessen, die Wege verlassen und neu beginnen, ganz neu, da berühren sich Himmel und Erde, dass Friede werde unter uns.«
Ihre Pfarrerin Ruth Alber

AKTUELLES aus dem Ortsausschuss
Ortsausschusstag
Es ist der 1. September und der Redaktionsschluss naht. Der Ortsausschusstag vom vergangenen Samstag ist noch frisch im Gedächtnis. Gut, sich persönlich zu begegnen und einige etwas besser kennenzulernen. Wir haben von den anderen Gemeindeteilen gehört, was sie bewegt und beschäftigt. Das stärkt das Bewusstsein dafür, dass wir eine Gemeinde sind, und hat auch neugierig gemacht, bei den anderen mal vorbeizuschauen. Was motiviert und begeistert uns in unserer Ortsausschussarbeit? Bei vielen ging es um das gute Miteinander, das tiefere Hineinfinden in die Gemeinde, die Freude am Mitgestalten und Mitentscheiden. Im Herbst 2026 findet die nächste Wahl für den Kirchenvorstand und den Ortsausschuss statt. Wenn Ihr Interesse geweckt ist, wenden Sie sich gerne an uns.
Planen mit weniger Kräften
Pfarrer Reichl und seine Familie begleiten wir weiterhin mit unseren Gedanken und Gebeten. Er fehlt.
Für alle sichtbar wird das in der Anzahl der möglichen Gottesdienste. Wir sind dankbar für alle Vertretungen, die weitere Ausfälle verhindern und gleichzeitig unseren Horizont erweitern können. Es deutet sich zudem an, dass einige Projekte nicht mehr in der gleichen Weise umsetzbar sind.
Strukturelle Veränderungen
Unsere Situation als Gemeinde wird immer wieder bestimmt von den strukturellen Veränderungen in der Kirche. Die nächste steht bevor.
Zu Ihrem Verständnis: In der Vergangenheit mussten sich Kirchgemeinden immer



wieder zu größeren (Verwaltungs-)Einheiten zusammenschließen, zum Beispiel durch die Vereinigung unter einem gemeinsamen Kirchenvorstand. Bei uns ist das die »Kirche im Leipziger Süden« mit vier ehemals eigenständigen Gemeinden: Bethlehem, Connewitz-Lößnig, Marienbrunn und Peters. Mit der Schaffung von vergleichsweise einflussreichen Ortsausschüssen haben wir uns für eine innere Struktur entschieden, die es ermöglicht, die Situation in den Gemeindeteilen besser im Blick zu behalten. Zusätzlich gibt es das Schwesterkirchverhältnis (SKV). Dabei behält jede Gemeinde einen größeren Grad an Selbstständigkeit. Als »Kirche im Leipziger Süden« bilden wir bisher ein SKV mit der Andreasgemeinde und dem Kirchenquartett (mit den Gemeindeteilen Probstheida, Wachau, Güldengossa und Störmthal). Jetzt kommt Markkleeberg als Schwestergemeinde dazu.
Diese Struktur hat zum Beispiel auch Auswirkungen auf den Stellenplan für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Verkündigungsdienst. Sie werden dem Schwesterkirchverhältnis zugeteilt und nicht der einzelnen Gemeinde. Aktuell geht Pfarrer Weber vom Kirchenquartett in den Ruhestand, und seine Stelle wird in absehbarer Zeit jedenfalls nicht wieder besetzt. In der Konsequenz muss die Arbeit neu verteilt werden.
Eine Information zum Schluss: Unsere Gemeindeversammlung findet im neuen Jahr statt. Themen können Sie gerne schon einreichen.
Unsere nächsten Sitzungen finden am 24. Oktober und 12. Dezember statt. Ihre Anliegen können Sie bis etwa eine Woche vorher Herrn Zimmermann mitteilen, Kontaktangaben siehe Seite 19.
Ortsausschuss Connewitz-Lößnig ■

PORTRAITS GESUCHT
125 Jahre – 125 Gesichter

Zum Jubiläum unserer Paul-Gerhardt-Kirche wollen wir die Menschen in den Mittelpunkt stellen, die mit ihr verbunden sind. Viele schöne Beiträge haben uns schon erreicht, doch wir möchten noch mehr Gesichter sichtbar machen!
Ob durch ein Erlebnis, durch Mitarbeit in einem Gemeindekreis oder einfach die Nähe zum Ort, jede Verbindung zählt. Senden Sie uns dafür ein Foto von sich sowie ein paar Sätze zu Ihrer persönlichen Geschichte mit der Kirche.
Seit dem Festgottesdienst am 6. April werden die Portraits nach und nach im Kirchenraum präsentiert und, mit Zustimmung, auch auf unserer Homepage.
Helfen Sie mit, weitere Gesichter der Gemeinde sichtbar zu machen, wir freuen uns über Ihren Beitrag!
Kontakt
Wenn Sie dieses Projekt unterstützen möchten oder Fragen haben, dann kontaktieren Sie gern Vikarin Sommerschuh unter Kristin.Sommerschuh@evlks.de oder unter 0160/99 73 48 16.
Herzliche Grüße
Ihr Jubiläums-Team ■

KIRCHGELD 2025
Liebe Gemeinde,
vielleicht geht es Ihnen auch so: Wenn man das Blättchen durchblättert, entsteht ein guter Eindruck davon, was alles – auch in schwierigen Zeiten – in unserer Ortsgemeinde möglich ist, was stattfindet und was alles geplant wird für Jung und Alt, in Gespräch und Musik, in unseren Kirchen und andernorts.
Das ist auch deshalb möglich, weil wir mit Ihrem Kirchgeldbeitrag rechnen können. Das ist eine große Hilfe.
Die Mitarbeiter der Gemeinde und der Ortsausschuss bedanken sich bei dieser Gelegenheit sehr herzlich bei all denen, die das Kirchgeld für 2025 bereits gezahlt haben.
Wenn Sie dazu noch keine Gelegenheit hatten, möchten wir hiermit freundlich daran erinnern.
Ihr Beitrag dient dazu, in der Ortsgemeinde in Connewitz-Lößnig das Gemeindeleben so zu gestalten, dass es für uns alle zum Segen wird.
Tina Simon
Ortsauschuss Connewitz-Lößnig ■

KRIPPENSPIELPROJEKT für Schulkinder
Kinder der 1. bis 7. Klasse sind nach den Herbstferien mit der Kinderkirche gemeinsam eingeladen zum Krippenspielprojekt. Wir wollen ein Stück einstudieren und am Heiligen Abend zur Christvesper für Familien um 14:30 Uhr in Lößnig aufführen.

Erstes Treffen am 21. Oktober
Alle Kinder, die sich gern mal schauspielerisch ausprobieren wollen und Lust haben, mitzuspielen, sollten mit mindestens einem Elternteil zu unserem ersten Treffen am 21. Oktober um 17:45 Uhr ins Paul-Gerhardt-Haus kommen. Hier wollen wir besprechen, wie das Stück ausgestaltet werden kann, Termine vereinbaren, grob das Stück kennen lernen und ggf. die Rollen verteilen. Ungefähr eine halbe bis dreiviertel Stunde solltet ihr einplanen dafür.

Proben ab 4. November
Unsere Proben beginnen nach den Herbstferien ab 4. November und sind immer dienstags ab 16:00 Uhr (bis maximal 18:15 Uhr, je nach Rolle) im Paul-Gerhardt-Haus in Connewitz und sollten kontinuierlich besucht werden können. Wenn ihr mir bis zu den Herbstferien schon Bescheid gebt, wer dabei ist, kann ich bereits ein passendes Stück raussuchen.

Diakonin Claudia Weiß ■

KRIPPENSPIELPROJEKT für Vorschulkinder und Eltern
Am Heiligen Abend vormittags feiern wir Weihnachten für kleine Menschenkinder in der Paul-Gerhardt-Kirche.
Alle Kindergartenkinder bis Vorschüler, die sich trauen und Lust haben, können hier bei unserem Mini-Krippenspiel mit oder ohne ihre Eltern zusammen mitspielen.
Wer einmal vorn auf der großen Bühne stehen möchte und Lust hat, z. B. ein Hirte oder ein Engel zu sein, sollte sich trauen. Die Rollen sind sehr überschaubar und klein, eher nur wenige, ein bis zwei, maximal drei Sätze lang und damit gut geeignet, sich auszuprobieren.
Liebe Eltern, Sie können Ihr/e Kind/er und/oder sich selbst gern bei mir dafür anmelden.
Zur Probe treffen wir uns einmal vor Weihnachten, der Termin wird zusammen vereinbart.

Helfer gesucht
Damit das Fest gelingt, braucht es zudem im Hintergrund Helfer für verschiedene Dienste, z. B. beim Einlass, beim Austeilen kleiner Mitgebsel oder danach beim Aufräumen. Wenn viele mit anpacken, wird es für niemanden zu viel. Wer hier mithelfen kann, melde sich bitte ebenfalls bei mir. Vielen Dank!

Diakonin Claudia Weiß ■

Veranstaltungen für Kinder

MINI-GOTTESDIENST am 26. Oktober in der Peterskirche
Mehr Gottesdienste für Jüngere wurden gewünscht. Hier ist die nächste Gelegenheit in unserer großen Gemeinde: am 26. Oktober um 10:00 Uhr feiern wir Mini-Gottesdienst in der Südvorstadt. Er ist für Familien mit Kindern im Alter von 0 bis 10 Jahren gedacht.
Durch Aktivitäten wie unsere Sinnestische ist er für Kinder im Grundschulalter noch genauso spannend. Wie immer wird der Kinderchor von Bethlehem-Peters dabei sein. Die Kinder erwartet neben den Sinnestischen eine biblische Geschichte, gemeinsames Decken des Altars, unsere Handpuppen und zum Schluss der Segen unter dem Schwungtuch. Hier können sie ganz viel mitmachen, erkunden und ausprobieren.
So freuen wir uns auf viele Erwachsene mit Kindern und deren Geschwister und Angehörige, von der Oma bis zum Onkel oder der Cousine.
Schon mal zum Vormerken: die nächsten Gottesdienste für kleine Menschenkinder gibt es am 7. Dezember und 24. Dezember, jeweils um 10:00 Uhr.

Diakonin Claudia Weiß und Team ■

ADVENTSGRÜSSE für die Patienten im St. Elisabeth-Krankenhaus
Über 65 Jahre ist es schon gute Tradition bei uns, zum Adventsbeginn die Patienten im St. Elisabeth-Krankenhaus zu besuchen. Dabei werden musikalische und kleine selbstgebastelte Grüße überbracht. Da für die Patienten die Adventszeit anders als geplant und gewünscht beginnt, merken wir immer wieder, wie viel Freude unser Besuch ihnen bereitet.
Diesen wichtigen Dienst können Sie vielfältig unterstützen:

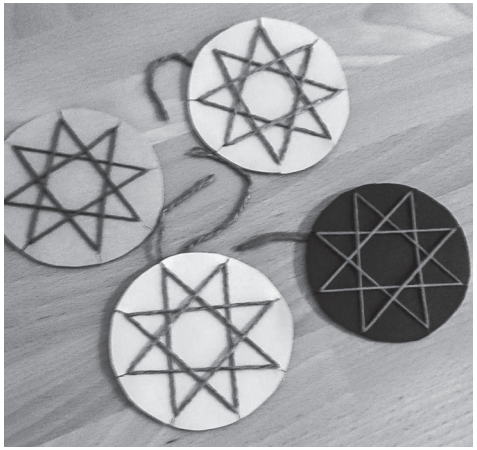
Singen auf den Stationen am 29. November
Am Nachmittag vor dem 1. Advent, am 29. November, singen wir ab 15:00 Uhr in Gruppen auf den Stationen. Treffpunkt ist um 14:50 Uhr vor dem Haupteingang des St. Elisabeth-Krankenhauses. Wer gern Advents- und Weihnachtslieder singt, komme dazu zum spontanen Krankenhauschor, egal, ob Gelegenheitssänger, Chor- bzw. Jugendchorsänger oder Singkreisaktive. Gern können Instrumentalisten unseren Auftritt verstärken! Zuhörer sind auch willkommen. Besonders Familien mit ihren Kindern, aber auch Konfirmanden laden wir herzlich ein, mitzusingen. Wir freuen uns über jeden, damit eine singfreudige Gruppe zusammenkommt. Dafür muss man kein Profisänger sein, Freude am Singen genügt. Wir singen nichts Kompliziertes, nur ganz bekannte klassische Advents- und Weihnachtslieder – versprochen!

Vorher: Basteln kleiner Geschenke
Neben dem musikalischen Gruß möchten wir den Patienten auch etwas Bleibendes mitgeben, das sie durch den Advent begleitet. Um ca. 450 (!) kleine selbstgemachte philippinische Fadensterne herzustellen, braucht es hier auch viele helfende Hände. Besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, aber 450 Sternanhänger sind nur mit vielen Helfern zu schaffen. Mitbasteln können sie hier:

- In der Bastelstube, die ab 04.11. den ganzen November im Paul-Gerhard Haus geöffnet ist, immer dienstags von 16:00 bis 18:15 Uhr und mittwochs von 17:15 bis 18:15 Uhr zu den Kindergruppenzeiten.

Während man z. B. auf die Kinder wartet, können sich die Erwachsenen im neu gestalteten Raum 7 treffen, basteln, miteinander schnacken und eine Tasse Tee oder Kaffee trinken.

- Wer zu Hause basteln möchte, kann ab 04.11. Bastelsets mit Anleitung (für je 25 Stück) im Pfarramt Connewitz abholen. Die fertigen Werke sollten bitte bis zum 25.11. wieder im Pfarramt oder zu den Gruppenzeiten der Kindergruppen abgegeben worden sein.



Herzlichen Dank!
Diakonin Claudia Weiß und
Kantorenvertretung Noah Roloff

MARTINSTAG am 11. November

Martin, Bischof von Tours, lebte von 316 bis 397. Bekannt ist die Geschichte, wie er seinen Mantel mit dem Schwert teilte und eine Hälfte einem Armen gab. Am 11. November erinnern wir an ihn und laden ab 17:00 Uhr in die Paul-Gerhardt-Kirche ein. Zunächst wird es eine kurze Andacht geben. Wie immer dürfen die Kinder ihre Laternen mitbringen, um nach dieser Andacht mit ihren bunten Laternen Licht in unseren Stadtteil zu tragen: Ab 17:30 Uhr folgt der gemeinsame Laternenumzug zu den Maltesern in die Meusdorfer Straße. Den Senioren dort wollen wir unser Licht bringen und mit ihnen Hörnchen teilen. Wir feiern gemeinsam mit der katholischen Gemeinde St. Bonifatius, der Kita »Elifant«, unserem Kindergarten »Meusi«, der Kita Gustav-Freytag-Straße und unserem Posaunenchor.

Alle Informationen zum Martinstag stehen auch zeitnah und aktuell auf unserer Website unter Connewitz-Lößnig/Nachrichten.

Unterstützung gesucht

Wir brauchen Ihre Unterstützung!

Wer ab 16:30 Uhr einen Dienst in der Kirche (Aufsicht, Besucherlenkung) übernehmen kann, melde sich bitte bis Anfang November bei mir.

Wer kann beim Umzug als Ordner dabei sein? Hier können Sie mit Ihrem Kind im Umzug mitlaufen und müssen v. a. erkennbar und ansprechbar sein sowie die Augen offenhalten! Einen Infozettel erhalten Sie, wenn Sie um 17:00 Uhr zur Andacht kommen.

Die halbseitige Sperrung der Brandstraße ist diesmal eine besondere Herausforderung, hier benötigen wir zusätzliche Ordner, für die es um 16:30 Uhr in der Brauthalle der Paul-Gerhardt-Kirche eine Einweisung gibt. Wer helfen kann, melde sich bitte bis Anfang November bei mir.

Für alle Ordner gilt: Bitte bringen Sie Ihre Warnweste mit. Und sprechen Sie gern auch weitere Eltern an, mitzumachen! Nur mit Ihrer Hilfe können wir die städtische Vorgabe erfüllen, 30 bis 40 Ordner zu stellen. Vielen Dank!

Diakonin Claudia Weiß

KIRCHENMUSIK

Ohne Musik geht es nicht! Herzlich willkommen also zu den nächsten musikalischen Höhepunkten in Connewitz-Lößnig.

Orgelkonzerte im Herbst

Wir laden ein zu zwei Orgelkonzerten bei Kerzenschein in die Paul-Gerhardt-Kirche, gestaltet von Noah Roloff.

Am 17. Oktober, um 20:00 Uhr erklingt ein buntes Programm, das den Blick schon vorsichtig auf das Ende des Kirchenjahres richtet.

Das Orgelkonzert am 21. November, um 20:00 Uhr wird ein Konzert zum Zuhören und Mitsingen sein. Kurz vor dem Ewigkeitssonntag stehen die Elf Choralvorspiele von Johannes Brahms, Op. 122, auf dem Programm, die sich mit den Themen Rückblick, Glauben und Sterben befassen.

Der Eintritt für beide Konzerte ist frei, um eine Spende am Ausgang wird gebeten.

Musikalische Gottesdienste im November

Am 16. November, um 10:30 Uhr in der Paul-Gerhardt-Kirche feiern wir einen Bläsergottesdienst, den der Posaunenchor musikalisch vielfältig gestalten wird. Ebenfalls einladen möchten wir zum Taizégottesdienst am Ewigkeitssonntag, um 17:00 Uhr in die Gethsemanekirche. Musikalisch begleitet wird dieser Gottesdienst von einem Instrumentalensemble.

Mit der Adventsmette bei Kerzenschein am 30. November, um 7:00 Uhr in der Paul-Gerhardt-Kirche läuten wir auch in diesem Jahr wieder den Beginn der Adventszeit ein. Die große Kurrende wird die Mette musikalisch gestaltet.

Weihnachtsoratorium am 13. Dezember

Bereits jetzt möchten wir auf die Aufführung des Weihnachtsoratoriums von J. S. Bach am 13. Dezember, um 17:00 Uhr in der Paul-Gerhardt-Kirche hinweisen. Unter der Leitung von Noah Roloff musizieren die Paul-Gerhardt-Kantorei, die große Kurrende, Gesangssolistinnen und -solisten sowie das Sächsische Barockorchester. Es erklingen die Kantaten eins, drei, fünf und sechs.

Der Kartenverkauf startet im November.

Kantorenvertretung Noah Roloff

YOUVENT am 24. Oktober

Am 24. Oktober findet das nächste Youvent in der Bethlehemgemeinde statt. Unter dem Titel »Well prepared« wird es darum gehen, welche Ausrüstung es braucht, um nicht nur gut durch die dunkle Jahreszeit, sondern überhaupt durch stürmische Zeiten hindurch zu kommen. Wie immer werden wir gemeinsam singen, in Workshops aktiv sein, viel Spaß haben und am Ende ein großes Mitbringbuffet miteinander teilen. Alle Jugendlichen im Leipziger Süden sind eingeladen, Beginn ist um 18:00 Uhr.

Pfarrer Dr. Gerhard Bergner

SPIELEABEND
am 24. Oktober und 21. November
Liebe Spielefreunde,
herzliche Einladung zum Spieleabend für Groß und Klein (ab ca. 10 Jahre)! Wir treffen uns im Paul-Gerhardt-Haus jeweils von 19:00 bis 22:00 Uhr, um in gemütlicher Runde gemeinsam Brett-, Team- oder Kartenspiele zu spielen. Eigene Spiele sind immer willkommen. Knabbereien und Getränke dürfen gern mitgebracht werden.
Anmeldung bitte per E-Mail an mich.
Claudia Zemitzsch

BROTE SCHMIEREN für die Bahnhofsmission am 2. November
Wie schon am 23. Februar, so wollen wir am 2. November – im Anschluss an den Gottesdienst in Connewitz – drüben im Paul-Gerhardt-Haus viele Schnitten schmieren für die Menschen, die am Sonntagnachmittag in die Bahnhofsmission am Hauptbahnhof kommen und dankbar eine liebevoll bereitete Schnitte in Empfang nehmen! Um den Monatswechsel herum ist gerade bei Menschen ohne geregeltes Einkommen, besonders bei Menschen ohne festen Wohnsitz, Ebbe in der Kasse. Daher ist gerade dann ein »Gratis-Sandwich« sehr willkommen.
Wir brauchen für diese Aktion viele Helfer, denn am Ende, um die Mittagszeit herum, sollen ca. 250 belegte Brote zur Bahnhofsmission gebracht werden. Wer kann beim Einkaufen helfen oder mit seinem Auto die Brote zum Bahnhof transportieren? Über Meldungen freue ich mich!
Ihre Pfarrerin Ruth Alber

QUARTALSGEBURTSTAG
am 5. November
In der Regel einmal im Vierteljahr laden wir »Geburtstagskinder« ein. Menschen, die in den vergangenen Monaten ihren 60. Geburtstag oder darüber feiern durften, sind herzlich willkommen. Sie erhalten auch eine Erinnerungskarte.
Am 5. November ist das Paul-Gerhardt-Haus ab 15:00 Uhr für Sie geöffnet. Kuchen und Kaffee stehen für einen unterhaltsamen Nachmittag bereit. Lassen Sie sich feiern, bringen Sie gerne auch eine Begleitperson mit. Für eine Rückmeldung im Pfarramt Connewitz wären wir dankbar.
Und sollte der Termin nicht passen – vielleicht können Sie ja das nächste Mal dabei sein. Am 28. Januar 2026 ist es wieder so weit.
Pfarrerin Ruth Alber

REQUIEM von W. A. Mozart
am 8. November in der Peterskirche

Foto: Martin Jehnichen

Lacrimosa – zum Weinen schön! Am zweiten Wochenende im November erwartet Sie ein ganz besonderes musikalisches Ereignis: Der Jugendchor unserer Gemeinde führt gemeinsam mit verschiedenen Jugendchören des Kirchenbezirks das eindrucksvolle Requiem von Wolfgang Amadeus Mozart auf. Es erklingt am 8. November, um 19:00 Uhr in der Peterskirche und am 9. November, um 17:00 Uhr in der Emmauskirche unter der Leitung von Kantorin Ulrike Pippel. Das Orchester der Universität Jena wird den großen Chor begleiten.
Das Requiem zählt zu den bekanntesten Werken der klassischen Musikgeschichte und ist Mozarts letztes, unvollendetes Werk. Der Chor wagt sich an dieses Meisterwerk und probt dieses seit Wochen mit großer Hingabe.
Freuen Sie sich also auf ein außergewöhnliches Erlebnis voller Emotion, Tiefe und musikalischer Kraft, wenn über 100 Jugendliche dieses Werk zum Leben erwecken.
Der Eintritt ist frei, um Spenden zur Deckung der Unkosten wird gebeten.
Kantorin Ulrike Pippel

FRIEDENSDEKADE im November

»Komm den Frieden wecken!« lautet das Motto der 45. Ökumenischen Friedensdekade vom 9. bis 19. November. In diesem Jahr steht die Friedensdekade im Zeichen des 80. Jahrestags des Endes des Zweiten Weltkriegs – eine Mahnung, dass Frieden nicht selbstverständlich ist, sondern täglich errungen werden muss.
In einer Zeit, die von Kriegen, Klimakrise und sozialer Spaltung geprägt ist, ruft die Friedensbewegung dazu auf, Frieden aktiv zu gestalten. Die Friedensdekade hat eine lange Tradition: Seit den 1980er-Jahren verbindet sie Kirchengemeinden, Schulen und Initiativen bundesweit. Auch in unserer Kirchgemeinde finden Veranstaltungen statt.

Andachten in Marienbrunn
ab 10. November
So laden wir herzlich ein zu Gebetsandachten im Gemeindehaus Marienbrunn, Lerchenrain 1. In täglichen Andachten vom 10. bis 18. November (außer am Sonntag!), von 21:00 bis 21:30 Uhr, soll Raum sein für Gebete, Lieder und Friedenserzählungen.

Ökumenischer Gottesdienst
in Connewitz am 19. November
Den Abschluss der Friedensdekade bildet im Gemeindeteil Connewitz-Lößnig der Ökumenische Gottesdienst zum Buß- und Bettag, um 10:30 Uhr in der Paul-Gerhardt-Kirche. Gerade in bewegten Zeiten ist es wohltuend, vor Gott still zu werden, Schuld und Sorgen abzugeben und neue Orientierung zu finden.
Wir feiern den Gottesdienst gemeinsam mit der Pfarrei St. Bonifatius. Eine besondere Rolle übernehmen die Konfirmandinnen und Konfirmanden unserer Gemeinde. Sie werden den Gottesdienst mit vorbereiten und gestalten einzelne Elemente aktiv mit.
Infos: www.friedensdekade.de
Vikarin Kristin Sommerschuh

EWIGKEITSSONNTAG
Erinnern an die Verstorbenen

Manchmal vergessen wir, dass diese Welt nicht alles ist. Dann kann das Schwere noch schwerer werden und uns die Hoffnung rauben. Die Botschaft des Ewigkeitssonntags möchte uns aufzeigen, dass wir auf Gottes gute Zukunft zugehen. Sie möchte uns Kraft geben aus der Zukunft für unser Heute, weil Gott diese Welt und jeden Menschen liebt und hält.

Lichtkreuz in der Friedhofskapelle Connewitz

Der Tod eines geliebten Menschen macht uns die Endlichkeit unserer Möglichkeiten sehr bewusst. Da ist es gut, in Gemeinschaft ermutigt zu werden, auf Gottes Möglichkeiten zu vertrauen und Trost zu finden. Es ist zu einer guten Tradition geworden, dass wir am Ewigkeitssonntag unterschiedliche geistliche Feiern anbieten, in denen der Verstorbenen des letzten Jahres gedacht wird. In allen werden die Namen der Verstorbenen verlesen und Kerzen für sie entzündet.

In der Paul-Gerhardt-Kirche findet um 10:30 Uhr ein Abendmahlsgottesdienst statt, am Nachmittag können Sie einen Besuch am Grab mit einer Andacht auf dem Friedhof Connewitz um 15:00 Uhr verbinden, und in der Gethsemanekirche bietet der Taizégottesdienst um 17:00 Uhr einen musikalischen und meditativen Raum mit Gesängen aus Taizé.

Prädikatin Höpfner

SENIORENFAHRT im August

»Geh aus mein Herz und suche Freud«, dieser herrliche Zuspruch Paul Gerhardts ermutigte uns Rentner aus Connewitz, Lößnig und Marienbrunn – trotz 35 Grad Hitze – am 14. August per Bus frohen Mutes zur Gemeinde-Ausfahrt nach Gräfenhainichen und Wörlitz zu starten. Alles war, wie in jedem Jahr, bestens organisiert vom Organisations-Dreigestirn Frau Krautkrämer, Frau Kunz und Herrn Seidel, dessen hochinteressanten kulturgeschichtlichen Ausführungen wir gerne zuhörten – bequem sitzend im klimatisierten Reisebus, der auch Platz hatte für »Rollator-Fahrer« aus unseren Gemeinden.

In Gräfenhainichen, dem Geburtsort Paul Gerhardts, empfing uns »Pauline« in historischem Kostüm aus der Zeit des großen Dichters in der klassizistischen Kapelle, die 1844 zu Ehren Paul Gerhardts errichtet wurde. »Pauline« erzählte uns anhand der wunderschönen Ausstellung viel Interessantes aus dem Leben und Schaffen des tätigen Christen in der Zeit des 30-jährigen Krieges. So erfuhren wir z. B., dass erst kürzlich das 140. Lied von ihm gefunden wurde.

Weiter führte uns ein kurzer Weg in die evangelische St. Marienkirche, die wir durch ein spätgotisches Portal betraten. Dort versammelten wir uns zu Andacht, Gebet und Gesang von Paul-Gerhardt-Chorälen. Frau Kunz von der Superintendentur ließ uns ihrem geistlichen Wort dankbar zuhören. Und unser 95-jähriger Glaubensbruder Lothar Mehner aus Lößnig hatte seine Tochter aus Dessau extra zu uns gebeten, die unseren Gesang an der Orgel herrlich begleitete.

Nach geistlicher Stärkung genossen wir in einer nahen Gaststätte auf dem Freisitz ein leckeres Mittagessen, bevor uns der Bus zum Wörlitzer Park brachte. Dort warteten auf uns schon die Ruderboote zur Kahnfahrt. Nicht alle setzten sich der gleißenden Sonne aus und blieben im Schatten an Land bei interessanten Gesprächen über das Connewitzer, Lößniger und Marienbrunner Gemeindeleben in einem schattigen Biergarten. Sie freuten sich dann über die Rückkehr der Bootsfahrer, die die Tour ohne Sonnenstich und Seekrankheit gemeistert hatten.

Nach einem fröhlichen Kaffeetrinken ging's zurück nach Leipzig, beseelt von Paul Gerhardts Lied »Ich singe dir mit Herz und Mund« und voller Dankbarkeit und Vorfreude auf die nächste Senioren-Ausfahrt.

Im Namen aller Teilnehmer grüßt

Ute Frester

BLÄSER auf Sommer-Heimtour

Statt zur Chorprobe zog es die Bläser vom Posaunenchor »Paul-Gerhardt« in den Monaten Juli/August jeden Dienstag in eine Pflegeeinrichtung, um den Bewohnern dort eine Freude zu machen.

Ob im St. Elisabeth-Krankenhaus, im Matthäi-Stift oder im ASB-Seniorenheim »Haus am Silbersee« (Foto unten) zu Gast, immer waren alle Stimmgruppen trotz Urlaubszeit besetzt, sodass ein vielfältiges musikalisches Programm gespielt werden konnte.

Rüdiger Heyne

Foto: T. Hedrich

	Paul-Gerhardt-Kirche	Gethsemanekirche
5. Oktober *16. Sonntag nach Trinitatis*	10:30 Uhr **Abendmahlsgottesdienst** *Pfarrerin Alber*	9:00 Uhr **Predigtgottesdienst** *Pfarrerin Alber*
12. Oktober *17. Sonntag nach Trinitatis*	10:30 Uhr **Abendmahlsgottesdienst** (heute kein Kindergottesdienst) *Pfarrerin Krautkrämer*	
19. Oktober *18. Sonntag nach Trinitatis*	10:30 Uhr **Predigtgottesdienst** *Pfarrerin Alber, Gemeindeorchester*	9:00 Uhr **Abendmahlsgottesdienst** *Pfarrerin Alber*
26. Oktober *19. Sonntag nach Trinitatis* Ende der Sommerzeit!	10:00 Uhr **Mini-Gottesdienst** in der Peterskirche, Schletterstr. 5 *Diakonin Weiß und Team, Kinderchor Peters-Bethlehem* (siehe Seite 7)	
	10:30 Uhr **Abendmahlsgottesdienst** *Vikarin Sommerschuh, Kantorei*	9:00 Uhr **Predigtgottesdienst** *Vikarin Sommerschuh*
31. Oktober *Reformations-tag*		17:00 Uhr **Abendmahlsgottesdienst** *Prädikantin Böhner*

Kindergottesdienst wird außer am 12. Oktober an allen Sonntagen während der Predigt in Connewitz angeboten. Findet ein Kindergottesdienst in Lößnig statt, ist dies gesondert vermerkt. Für die Jüngsten gibt es in der Paul-Gerhardt-Kirche einen Krabbelraum.

Das Heilige Abendmahl feiern wir mit glutenfreien Hostien und Wein bzw. Saft in Einzelkelchen. Gern dürfen, in Verantwortung der Eltern, auch Kinder Hostie und Kelch empfangen. Wenn Sie – oder die Kinder – persönlich gesegnet werden wollen, signalisieren Sie das bitte bei der Ausspendung.

Andacht und Abendmahl zu Hause – Sollte es Ihnen aus gesundheitlichen Gründen schwerfallen, zum Gottesdienst in die Kirche zu kommen, ist es möglich, eine Andacht oder das Abendmahl mit Ihnen zu Hause zu feiern.

Taufgottesdienste, Traugottesdienste und Andachten zu Jubiläen feiern wir gerne mit Ihnen. Bitte melden Sie sich zu einer Terminabsprache im Pfarramt Connewitz.

	Paul-Gerhardt-Kirche	Gethsemanekirche
2. November *20. Sonntag nach Trinitatis*	10:30 Uhr **Abendmahlsgottesdienst** *Pfarrerin Alber* danach **Brotschmier-Aktion** (S. 10)	9:00 Uhr **Predigtgottesdienst** *Pfarrerin Alber*
9. November *Drittletzter So.*	10:30 Uhr **Predigtgottesdienst** *Pfarrer Dr. Heidbrink*	9:00 Uhr **Abendmahlsgottesdienst** *Pfarrer Dr. Heidbrink*
11. November *Martinstag* (siehe Seite 8)	17:00 Uhr **Ökumenische Andacht** danach Laternenumzug *Gemeinden Connewitz-Lößnig und St. Bonifatius, Kindergärten des Leipziger Südens, Posaunenchor*	
16. November *Vorletzter So.*	10:30 Uhr **Bläsergottesdienst** *Pfarrerin Alber, Posaunenchor*	
10. – 15. sowie 17. und 18. November	21:00 Uhr **Andacht zur Friedensdekade** (siehe Seite 11) im Gemeindehaus Marienbrunn, Lerchenrain 1 *Pfarrer Sirrenberg*	
19. November *Buß- u. Bettag* (siehe Seite 11)	10:30 Uhr **Ökumenischer Gottesdienst zum Abschluss der Friedensdekade** *Pfarrer Baumgarten, Pfarrerin Alber, Vikarin Sommerschuh, Konfi-Kurs*	
23. November *Ewigkeits-sonntag* (siehe Seite 12)	10:30 Uhr **Abendmahlsgottesdienst** *Prädikantin Höpfner, Kantorei*	
	15:00 Uhr **Andacht** auf dem Friedhof Connewitz, Meusdorfer Straße 80 *Pfarrerin Alber*	
		17:00 Uhr **Taizégottesdienst** *Prädikantin Böhner, Instrumental-ensemble*
30. November *1. Advent*	7:00 Uhr **Adventsmette** *Vikarin Sommerschuh, Kurrende*	
	10:30 Uhr **Abendmahlsgottesdienst** *Pfarrerin Alber, Posaunenchor*	10:00 Uhr **Predigtgottesdienst** *Studierende Homiletisches Seminar*
7. Dezember *2. Advent*	10:30 Uhr **Abendmahlsgottesdienst** *Pfarrerin Krautkrämer*	10:00 Uhr **Gottesdienst für kleine Menschenkinder** im Gemeindesaal Lößnig *Diakonin Weiß und Team*
		16:00 Uhr **Adventsmusik** *Prädikantin Böhner, Singkreis, Flötenkreis, Chor »Singen mit Herz«, Inklusions-WG Connewitz*

VON JUNG BIS ALT

Krabbelgruppe (0 bis 3 Jahre)
montags 9:30 Uhr, Paul-Gerhardt-Haus
(Diakonin C. Weiß, ☏ 0341/30 81 12 18)

Kirchenmäuse (3 bis 5 Jahre)
Mittwoch, 01.10., 12.11., 26.11.,
15:30 Uhr,
Bethlehemgemeinde, Kurt-Eisner-Str. 22
(Diakonin C. Weiß, ☏ 0341/30 81 12 18)

Kinderkirche
im Paul-Gerhardt-Haus
Vorschule bis 1. Klasse: dienstags 17:15 Uhr
2. bis 4. Klasse: dienstags 16:00 Uhr
5. bis 7. Klasse: mittwochs 17:15 Uhr
(Diakonin C. Weiß, ☏ 0341/30 81 12 18)

Konfi-Kurs Klasse 8
donnerstags 16:30 Uhr,
Paul-Gerhardt-Haus
(Pfrn. Alber ☏ 0341/974 26 87)

Junge Gemeinde – JG
donnerstags 18:15 Uhr,
Paul-Gerhardt-Haus
(✉ JG.Co-Loe@kirche-leipzig-sued.de,
Herr R. Meyer, ☏ 0178/983 66 15,
✉ R.Meyermails@googlemail.com)

Spielkreis der Jungen Gemeinde
Paul-Gerhardt-Haus
(Herr T. Noack, ☏ 0341/391 96 95,
✉ ThomasNoackLeipzig@gmx.de)

Frauengruppe
mittwochs, einmal im Monat, 19:30 Uhr
(Frau A. Frenzel, ☏ 0341/301 57 55)

Geburtstagsbesuchsdienst
Dienstag, 14.10. und 11.11., 11:00 Uhr,
Paul-Gerhardt-Haus
Wir tauschen uns aus und verteilen die Geburtstagsgrüße für einen Monat. Sie werden dann zu den Jubilaren ab 75 Jahren gebracht. Wer beim Besuchsdienst mitmachen oder mehr erfahren möchte, nehme mit Pfarrerin Alber Kontakt auf.
(Pfrn. R. Alber, ☏ 0341/974 26 87)

Quartalsgeburtstag (siehe Seite 10)
Mittwoch, 05.11., 15:00 Uhr,
Paul-Gerhardt-Haus
ab 60 Jahre (Rückmeldung im Pfarramt Connewitz erleichtert uns die Planung)
(Pfrn. R. Alber, ☏ 0341/974 26 87)

Seniorentanz
14-täglich mittwochs, 14:00 Uhr,
Paul-Gerhardt-Haus
(Frau J. Frenzel, ☏ 034203/43 05 85)

Seniorenkreis
Dienstag, 14.10. und 11.11., 15:00 Uhr,
Gemeindehaus Lößnig
Wir kommen in munterer Runde zusammen, singen, genießen Kaffee und Kuchen, kommen ins Gespräch über ein Thema und verteilen Geburtstagsgrüße für ältere Gemeindeglieder in Lößnig. Interessierte sind jederzeit willkommen.
(Pfrn. R. Alber, ☏ 0341/974 26 87)

BIBEL UND GEBET

Hauskreis
mittwochs, einmal im Monat, 20:00 Uhr
(Frau C. Aichinger, ☏ 0341/301 48 87)

Hauskreis
alle drei Wochen donnerstags, 19:30 Uhr,
Paul-Gerhardt-Haus
(Herr R. Meyer, ☏ 0178/983 66 15
✉ R.Meyermails@googlemail.com)

Bibelstunde der Landeskirchlichen Gemeinschaft
montags 14:30 Uhr,
Gemeindehaus Lößnig
(Frau H. Gorn, ☏ 0341/338 37 55)

MUSIK

Singspatzen
dienstags 9:30 Uhr, im Kindergarten
(Frau M. Wengler, ☏ 0341/301 39 34)

Kurrende
dienstags im Paul-Gerhardt-Haus
Vorschule bis 1. Klasse: 16:15 – 17:00 Uhr
2. bis 6. Klasse: 17:10 – 17:55 Uhr
(Herr N. Roloff, ☏ 0157/37 30 98 85,
✉ Kantorenvertretung@
kirche-leipig-sued.de)

Jugendchor (ab 7. Klasse)
mittwochs 18:00 Uhr,
Chorkapelle der Peterskirche, Schletterstr.
(Kantorin U. Pippel,
☏ 0160/97 57 54 92)

Kantorei
montags 19:30 Uhr, Paul-Gerhardt-Haus
(Herr N. Roloff, ☏ 0157/37 30 98 85,
✉ Kantorenvertretung@
kirche-leipig-sued.de)

Singkreis
donnerstags 17:00 Uhr,
Gemeindehaus Lößnig
(Frau M. Aurich, ☏ 0341/339 16 67)

Gemeindeorchester
Paul-Gerhardt-Haus
(Herr J. Hilmers, ☏ 0341/301 25 60)

Posaunenchor »Paul Gerhardt«
dienstags 19:30 Uhr, Paul-Gerhardt-Haus
(Herr R. Heyne, ☏ 0341/24 92 42 70)

Flötenkreis
montags 17:45 Uhr, Paul-Gerhardt-Haus
(Frau D. Möhrke, ☏ 0151/20 20 74 72,
✉ Diana@moehrkevielfalt.de)

FREUD UND LEID

Getauft wurde

Gott ist Liebe; und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm.
1. Johannes 4,16

Heimgegangen sind und christlich bestattet wurden

Befiehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn, er wird's wohlmachen.
Psalm 37,5

GEMEINDE im …

St. Elisabeth-Krankenhaus
Biedermannstraße 84
Musik und Besinnung:
donnerstags 19:00 Uhr

Seniorenheim Am Auenwald
Brandvorwerkstraße 82
Gottesdienst:
Freitag, 24.10., 9:30 Uhr und
Donnerstag, 20.11., 10:00 Uhr

Pflegeheim Angelika-Stift
Bornaische Straße 82
Gottesdienst:
Dienstag, 07.10. und Mittwoch, 26.11.,
jeweils 15:30 Uhr

Connewitzer Hof
Meusdorfer Straße 10 – 12
Offener Gesprächstreff:
Donnerstag, 16.10., 10:00 Uhr

Seniorenpark Dölitz
Bornaische Straße 188
Gottesdienst:
Mittwoch, 08.10. und 05.11., 10:00 Uhr

Seniorenpark Connewitz
Biedermannstraße 40
Bibelgespräch:
Montag, 13.10. und 10.11., 9:00 Uhr

Gerd-Klingner-Haus
Richard-Lehmann-Straße 36
Offener Gesprächstreff:
Mittwoch, 12.11., 16:00 Uhr

PFARRAMT CONNEWITZ
Verwaltungsmitarbeiterin:
Korinna Bartolomäus
Selneckerstraße 7, 04277 Leipzig
☏ 0341/301 20 00 · 🗎 0341/391 86 64
✉ Korinna.Bartolomaeus@evlks.de
Öffnungszeiten:
Dienstag 15:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag 10:00 – 12:00 Uhr

KINDERGARTEN
Leiterin: Rosemarie Mucke
Hammerstraße 8, 04277 Leipzig
☏ 0341/52 05 67 16
Stellv. Leiterin: Maria Wengler
Meusdorfer Straße 47 b, 04277 Leipzig
☏ 0341/301 39 34 · 🗎 0341/231 93 89
✉ Kindergarten@kirche-leipzig-sued.de
Sprechzeit: nach Vereinbarung

Pfarrer Christoph Reichl
Pfarrer Reichl ist bis auf weiteres dienstunfähig

Pfarrerin Ruth Alber
☏ 0341/974 26 87
✉ Ruth.Alber@evlks.de
Sprechzeit: nach Vereinbarung

Vikarin Kristin Sommerschuh
✉ Kristin.Sommerschuh@evlks.de
☏ 0160/99 73 48 16

Diakonin Claudia Weiß
☏ 0341/30 81 12 18
✉ Claudia.Weiss@evlks.de

GEMEINDEBÜRO LÖßNIG
Verwaltungsmitarbeiterin:
Korinna Bartolomäus
Bornaische Straße 121, 04279 Leipzig
☏ 0341/301 20 00
✉ Korinna.Bartolomaeus@evlks.de
Öffnungszeit: Montag 13:00 – 14:15 Uhr

FRIEDHÖFE
Friedhofsmeister: André Michalczyk
Friedhof Connewitz:
Meusdorfer Straße 80, 04277 Leipzig
Friedhof Lößnig:
Rembrandtstraße, 04279 Leipzig
☏ 0341/301 42 06 · 🗎 0341/301 42 06
✉ Friedhof@kirche-leipzig-sued.de
Sprechzeiten Friedhof Connewitz:
Montag 8:00 – 12:00 Uhr
Dienstag und Mittwoch
13:00 – 16:00 Uhr
(Mai bis Oktober Dienstag bis 17:00 Uhr)

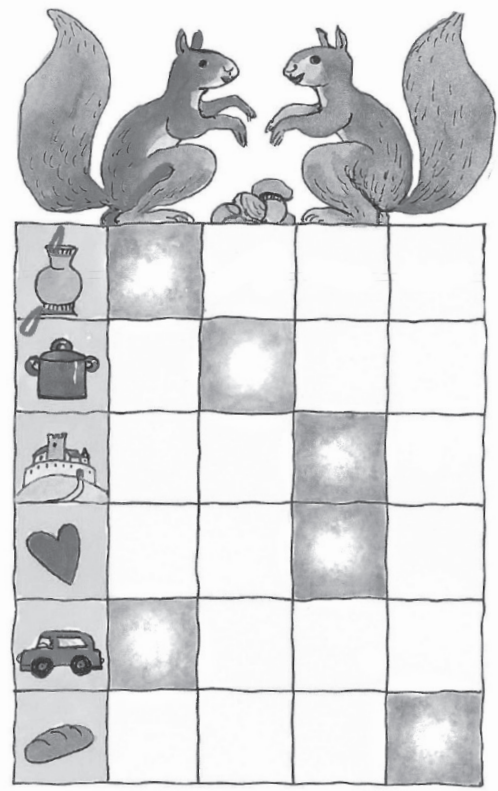
Kantorenvertretung Noah Roloff
☏ 0157/37 30 98 85
✉ Kantorenvertretung@
kirche-leipzig-sued.de

Vorsitzende des Kirchenvorstands
Barbara Kühn
✉ Kuehn@kirche-leipzig-sued.de

Vorsitzender des Ortsausschusses
André Zimmermann
☏ 0341/301 35 95
✉ as.zimmermann@gmx.net

https://www.kirche-leipzig-sued.de

KINDERSEITE



Worüber reden die Eichhörnchen?
Schreibe die gesuchten Wörter in die Kästchen. Dann lies die dunklen Felder von oben nach unten.
Das Lösungswort lautet:

_ _ _ _ _ _

Herbstzeit ist auch die Zeit zum Danken. Wie wäre es mit einem Tischgebet vor dem gemeinsamen Essen?

Tischgebet

Vater, wir leben von deinen Gaben.
Segne das Haus, segne das Brot.
Lass uns von dem, was wir haben,
Anderen geben in Not.
Amen.

MINA & Freunde

Grafik: Pfeffer